

Wolfram Bergbau Mittersill

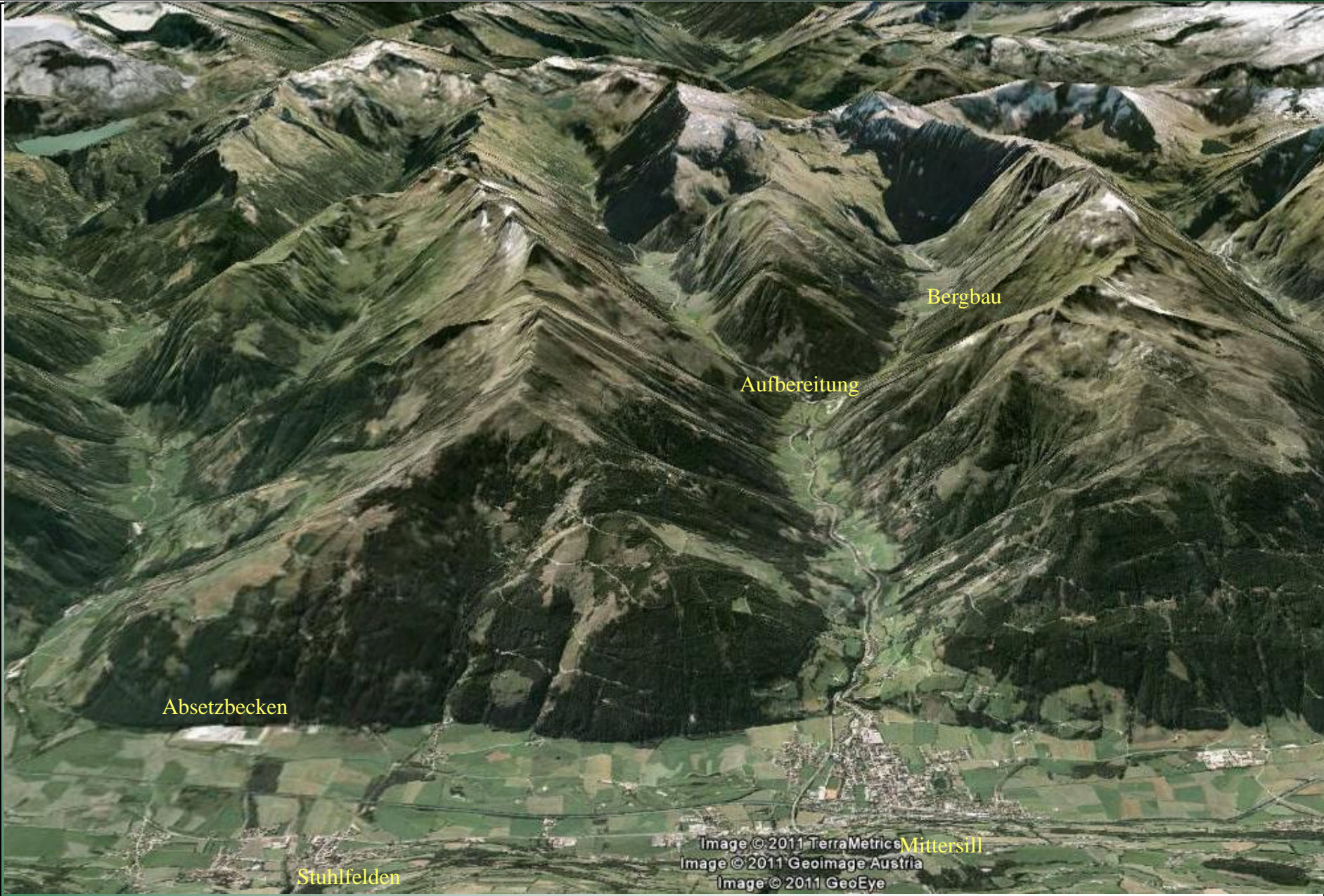


Wie wir die Nachhaltigkeit der
Betrieblichen Gesundheitsförderung
leben

Felix Gaul

15. Österr. Gesundheitsförderungskonferenz
Eisenstadt am 07.06.2013

wolfram
mining + refining



Absetzbecken

Bergbau

Aufbereitung

Stuhlfelden

Mittersill

Image © 2011 TerraMetrics
Image © 2011 Geolmage Austria
Image © 2011 GeoEye

Die Lage des Bergbaus




Größter Untertagebergbau Österreichs

Beschäftigte: Bergbau 55 Personen
Aufbereitung 25 Personen

Abbau von Scheelit-Erz (Mineral in dem Wolfram vorkommt)
Jahresmenge 450.000 – 500.000 Tonnen

**Hochmechanisierter untertägiger Bergbau nach dem neuesten
Stand der Technik**



- 
- 2003 Einladung zur „WEG“ Teilnahme durch GKK
(Modellprojekt zur Förderung der betrieblichen Gesundheitsförderung)
- Diagnosephase incl. 1. Gesundheitsbefragung**
- Umsetzungsphase:** (Gesundheitszirkel, Gesundheitsprojekte)
- 2005 **Auswertungsphase: incl. 2. Gesundheitsbefragung**
- 2006 **Weiterführung der BGF im betrieblichem Rahmen
am Standort Mittersill**
- 2008 **Aufnahme des BGF in die Konzern- und damit
auch in die Unternehmensstrategie**
- 2009 **Umsetzung der BGF in der gesamten Firma**
- 2010 **Firmenweite Zertifizierung nach OHSAS**

Umsetzungsmaßnahmen

- **Arbeitsumgebung verbessern**
Stau, Licht, Lärm, Abgase, Gerüche, Unfallgefahren
- **Arbeitsbedingungen**
Arbeiterleichterungen, Ergonomie, Hebehilfen, verbesserte Verfahren, neue Maschinen
- **Schulungen**
Rückenschule, richtig Heben, Teamschulung, Konfliktmanagement, Förderung der BGF Wochen (Josefhof)
- **Animation**
freie gesunde Jause (Obst, Müsli, Joghurt), gesunde Menüs, Sportliche Aktivitäten, Gesundheitstips, Mineralwasser
- **Organisation**
verbesserte Kommunikation, Eigenorganisation, Jobrotation
- **Sonstiges**
Fussvermessung, Gesundenuntersuchung, Impfaktionen, Schwerpunkt Arbeitssicherheit

+ Technische Probleme = leicht zu lösen

- Staub, Lärm, Licht ...
- Arbeitsbedingungen
- Organisation
- Information

- Menschliche Probleme = schwer zu Lösen

- alte und neue Konflikte
- Polarisierung
- Neid / Eifersucht
- schwierige Charaktere

Sandvik Grundsätze

Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Sandvik ist ein weltweit tätiger Industriekonzern, der auf fortschrittliche Produkte setzt und der in ausgewählten Bereichen weltweit Marktführer ist - wie z.B. Zerspanungswerkzeuge, Maschinen und Werkzeuge für den Gesteinsabbau, rostfreie Materialien, Speziallegierungen, Hochtemperaturmaterialien und der Verfahrenstechnik.

Diese Grundsätze gelten für Mitarbeiter, Vertragspartner und Besucher von Sandvik-Einrichtungen. Sie schließen auch interne Aktivitäten und die von uns auf den Markt gebrachten Produkte und Dienstleistungen mit ein. Mit der Umsetzung des Verhaltenskodex für Lieferanten wollen wir unsere Lieferanten dazu bewegen, die gleichen Standards einzuhalten.

Umwelt

Gesundheit und Sicherheit

Sandvik wird die Bereitstellung einer gesunden und sicheren Arbeitsumgebung anstreben. Es ist unser Ziel, verletzungs- oder krankheitsbedingte Ausfälle weiter zu verringern und unsere Mitarbeiter in gesundheitsfördernde und dem Wohlbefinden dienende Aktivitäten mit einzubeziehen.

Kontinuierliche Verbesserung

Die Themen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit werden in vollem Umfang in Sandvik's

Wir werden diese Richtlinien erfüllen, indem wir eine starke, von den Themen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit geprägte Kultur aufbauen und bewährte Verfahrensweisen als Standard im gesamten Unternehmen einführen.

Präsident und CEO
Januar 2013



Unternehmenspolitik

Zweck unseres Unternehmens ist es, Produkte mit dem höchsten Nutzen für unsere Kunden zu erzeugen.

Um diesem Ziel gerecht zu werden

- ist jeder Mitarbeiter bestrebt, seine Fähigkeiten im Sinne der gestellten Anforderungen weiterzuentwickeln und sie durch ergebnisorientierte faire und offene Zusammenarbeit bestmöglich einzusetzen
- gewährleisten wir Rechtskonformität, einen höchstmöglichen Sicherheits- und Gesundheitsstandard und gehen mit den vorhandenen Rohstoffen und unserer Umwelt sorgsam um
- entwickeln wir die Vorleistungen unserer Lieferanten anhand derselben Maßstäbe, die auch für unsere Produkte gelten
- sorgen wir für Unternehmenserfolg, indem wir die Erwartungen unserer Eigentümer angemessen erfüllen.

Ständige Weiterentwicklung und Verbesserung stellen sicher, dass wir auch den zukünftigen Anforderungen unserer Kunden entsprechen und eine führende Stellung im Markt einnehmen.

Ulrich Wedley *Andreas Jol*

Der Vorstand
Mittersill und St. Martin i.S., im Oktober 2011



QUALITÄT

Zufriedene Kunden

Unsere Produkte und Dienstleistungen sollen von so konstant hoher Qualität sein, dass wir die definierten und vorausgesetzten Erwartungen unserer internen und externen Kunden immer erfüllen werden. Wir werden dabei als „Führende“ betrachtet.

Keine Fehler

Unser Leitsatz ist, Fehlerfreiheit in all unseren Handlungen. Wir erreichen dies durch Anwendung von Vorbeugemaßnahmen. Wenn Nicht-Konformitäten auftreten, reagieren wir mit Korrekturmaßnahmen.

Wertschöpfungsprozesse

Wir streben danach, die Effizienz zu erhöhen und optimieren unsere Prozesse mit dem Ziel, die Produktivität unserer eigenen Abläufe und der unserer Kunden zu steigern.

Kontinuierliche Verbesserung

Qualitätssteigernde Vorgaben, Ziele, Pläne und Aktivitäten sind ein fester Bestandteil unserer Handlungen.

SICHERHEIT/GESUNDHEIT

Kontinuierliche Verbesserung

Sicherheits- und Gesundheitsthemen sind ein wesentlicher Bestandteil bei all unseren Tätigkeiten, wobei wir ständige Verbesserung auf diesem Gebiet durch „Führen nach Zielvorgaben“ erreichen. Wir glauben, dass dabei die größte Wirkung durch die Anwendung von Vorbeugemaßnahmen erzielt wird. Zum Beispiel führen wir, wo zutreffend, ein Hartmetall- sowie Nichtraucher-Sicherheits- und Gesundheitsprogramm ein.

Nachhaltige Entwicklung

Wir verfolgen einen Weg, der zu einer langfristigen und nachhaltigen Entwicklung durch unsere Tätigkeiten führt. Daher arbeiten wir auch daran, möglichen arbeitsbezogenen Krankheiten und Verletzungen vorzubeugen.

Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen

Wir sind bestrebt eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung zu bieten, die die Arbeitnehmer zu effektiver Leistungsentfaltung, Verantwortung sowie persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung anspricht.

Einhaltung der Rechtsvorschriften

Wir erfüllen oder übertreffen geltende gesetzliche Sicherheits- und Gesundheitsvorgaben sowie andere Anforderungen. Dazu führen wir einen wirkungsvollen internationalen Sicherheits- und Gesundheitsstandard ein.

Umwelt

Kontinuierliche Verbesserung

Umweltschutzthemen sind ein wesentlicher Bestandteil bei all unseren Tätigkeiten, wobei wir ständige Verbesserung auf diesem Gebiet durch „Führen nach Zielvorgaben“ erreichen. Wir glauben, dass dabei die größte Wirkung durch die Anwendung von Vorbeugemaßnahmen erzielt wird.

Nachhaltige Entwicklung

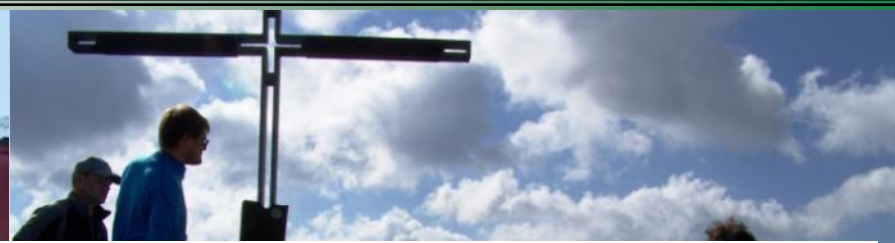
Wir verfolgen einen Weg, der zu einer langfristigen und nachhaltigen Entwicklung durch unsere Tätigkeiten führt. Daher streben wir nach einem hohen Wirkungsgrad beim Gebrauch von Energie und Rohstoffen, fördern Systeme zur Wiederverwertung und Rückgewinnung von Materialien und arbeiten daran etwaiger Umweltverschmutzung vorzubeugen.

Einhaltung der Rechtsvorschriften

Wir erfüllen oder übertreffen geltende gesetzliche Umweltvorgaben sowie andere Anforderungen. Dazu führen wir einen wirkungsvollen internationalen Umweltstandard ein.



Revision 1



Focus Area 4: "Health"

Objective

"To have our employees working in a culture and environment that supports their health and well-being"

Targets

- ✓ All (> 90%) employees will have continued access to a health and well-being program provided by the local Sandvik organization throughout 2013-15.
- ✓ Most (>50%) employees will perceive that the health and well-being program they have access to is effective.



Ziele auf Konzernebene

Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-Programm Mittersill - 2013

Maßnahme / Programm	Ziel
<ul style="list-style-type: none"> • Sportliche Aktivitäten durch den Werkssportverein <ul style="list-style-type: none"> - Rodeln - Kumpellauf - Schitag - Bergwanderung 	Anregung zur sportlichen Betätigungen der Mitarbeiter Teamgeist stärken
<ul style="list-style-type: none"> • ¼ jährliche Durchführung von Gesundheitszirkeln 	Erkennen und vermindern von Gesundheitsgefahren im Betrieb
<ul style="list-style-type: none"> • Wellcon Gesundenuntersuchung 	Frühzeitiges Erkennen von Erkrankungen
<ul style="list-style-type: none"> • Workshop: "Leben mit Schichtarbeit – was kann man verbessern?" 	Belastung durch die Schichtarbeit so weit wie möglich zu reduzieren.
<ul style="list-style-type: none"> • ½ jährliche Erste Hilfe Schulungen 	Richtige Handlungen bei Erste Hilfe Situationen.
<ul style="list-style-type: none"> • Gesunde Jause 	Fit durch richtige Ernährung
<ul style="list-style-type: none"> • Angebote Josefshof 	Schwerpunkte in der Mitarbeitervorsorge setzen
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Impfaktionen <ul style="list-style-type: none"> - FSME - Gripeschutzimpfung 	Mitarbeitervorsorge
<ul style="list-style-type: none"> • Vermehrt gesunde Menüs anbieten 	Mitarbeitervorsorge
<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion von Unfällen (50% gegenüber 2012) 	Mitarbeitervorsorge
<ul style="list-style-type: none"> • Substitution des Alkohols in ACP 70 durch Butyldiglycol 	Erhöhung des Flammpunktes und somit handhabungssicherer
<ul style="list-style-type: none"> • Monatliche Gesundheitstipps 	Mitarbeitervorsorge



Ziele auf Firmen- u. Standortebene

**BGF, Umweltschutz und Sicherheit ist
„Chefsache“**

**Persönliche Ziele (mind. 3) des Managements
(Top Management bis Site Management)
die öffentlich gemacht werden**



Persönliche Ziele der Manager

Abteilungsziele (jede Abteilung setzt sich eigene Ziele (SGU))
derzeit zum Beispiel:

- Umbau / Modernisierung des Pausenraums in der Aufbereitung (ruhiger, geräumiger, heller)
- Anschaffung einer Maschine zur Staubniederschlagung und Fahrbahnreinigung (hat auch einen Sicherheitsaspekt)
- Ergonomischere Zugmaschine für den Betontransporter
- Ergonomischere Sitze in Fahrladern
- Zentralisierte Staubabsaugung in der Sortieranlage
-

Jede Abteilung setzt sich jede Woche nachweislich einmal mit allen Mitarbeitern zusammen um SGU Ziele bekannt zu machen, neue zu definieren und deren Umsetzung zu verfolgen.



Alle Ziele werden im Rahmen des Gesundheitsprogramms oder als SUG Einzelziele aufgezeichnet und nachverfolgt

- **Gesundheitsprogramm** - bei Managementsitzungen (alle zwei Monate)
- **SUG – Einzelziele** - bei Audits (alle 6 Monate)
- **Umsetzungsgrad des Programms wird zum Jahresende ermittelt. => jedes Ziel muss planbar und meßbar sein.**

Mitarbeiterumfragen mit entsprechendem Feedback

2003 Bei Beginn des WEG Projekts (Salsa)

2005 Bei Beendigung des WEG Projekts (Salsa)

2008 Update nach 3 Jahren (Salsa)

2012 SEmp Survey (Sandvik Empowerment)

Alle zwei Jahre oder eventuell sogar jährliche
Umfrage geplant

Ab 2011 Jährliche Mitarbeitergespräche (Einzelgespräche)

Erfolgsabfrage



DNV BUSINESS MANAGEMENT SYSTEM

Zertifikat Nr. 129742CC6-20

Hiermit wird bescheinigt, dass das Man

Wolfram Bergbau

ST. MARTIN und MITTEL

in Übereinstimmung ist

ISO 9001

Dieses Zertifikat ist gültig für die folgenden

**Design, Entwicklung, Produktion, Bergbau, R
Produkt**

Die Gültigkeit dieses Zertifikats ist abhängig von der Gültigkeit

Datum der Erstzertifizierung:
1994-06-07

Das Zertifikat ist gültig bis:
2016-01-31

Das Audit wurde durchgeführt
unter der Leitung von

Doris Forsberg
Leitender Auditor



Bei Verstoß gegen die im Zertifizierungsvertrag genannten Bedin
This Certificate has been digitally signed. See 328
HEAD OFFICE: Det Norske Veritas AS, Veritavägen 1, 1322 Hovik, No



DNV BUSINESS MANAGEMENTSYSTEM

Zertifikat-Registrier-Nr. 129743CC:

Hiermit wird bescheinigt, da

Wolfram Bergbau

ST. MARTIN und MITTERSILL

ein Managementsystem in Übereinst

ISO 14001:

eingeführt

Dieses Zertifikat ist gültig für die folgenden P

**Design, Entwicklung, Produktion, Bergbau, Rec
Produkt**

Die Gültigkeit dieses Zertifikats ist abhängig von der Gültigkeit
Sandvik Ven

Datum der Erstzertifizierung:
1999-11-24

Das Zertifikat ist gültig bis:
2016-01-31

Das Audit wurde durchgeführt
unter der Leitung von

Doris Forsberg
Leitender Auditor



Bei Verstoß gegen die im Zertifizierungsvertrag genannten Beding

HEAD OFFICE: Det Norske Veritas AS, Veritavägen 1, 1322 Hovik, Norw



DNV BUSINESS ASSURANCE MANAGEMENTSYSTEM ZERTIFIKAT

Zertifikat-Registrier-Nr. 129741CC4-2013-AHSO-SWE-SWEDAC

Hiermit wird bescheinigt, dass das Unternehmen

Wolfram Bergbau und Hütten AG

ST. MARTIN und MITTERSILL, ÖSTERREICH

ein Managementsystem in Übereinstimmung mit dem Standard

OHSAS 18001:2007

eingeführt hat

Dieses Zertifikat ist gültig für die folgenden Produkt- oder Dienstleistungsbereiche

**Design, Entwicklung, Produktion, Bergbau, Recycling und Verkauf von wolframhaltigen
Produkten**

Die Gültigkeit dieses Zertifikats ist abhängig von der Gültigkeit des Zertifikats 129741-2013-AHSO-SWE-SWEDAC,
Sandvik Venture

Datum der Erstzertifizierung:
2010-10-11

Das Zertifikat ist gültig bis:
2016-01-31

Das Audit wurde durchgeführt
unter der Leitung von

Doris Forsberg
Leitender Auditor



Bei Verstoß gegen die im Zertifizierungsvertrag genannten Bedingungen verliert das Zertifikat umgehend seine Gültigkeit.

HEAD OFFICE: Det Norske Veritas AS, Veritavägen 1, 1322 Hovik, Norway. Tel: +47 67 57 9900 Fax: +47 6757 9911 - www.dnv.com

Ort und Datum:
Stockholm, 2013-01-30

Akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen:
DNV ZERTIFIZIERUNG AB,
SCHWEDEN

Ann-Louise Pätt

Ann-Louise Pätt
Zertifizierungsstelle

Externe Zertifizierungen

mining + refining
wolfram



SALZBURGER
GESUNDHEITSPREIS

Die Firma

Wolfram Bergbau- und Hütten AG

wird für die herausragenden Leistungen im Bereich der
„Betrieblichen Gesundheitsförderung“

in der Kategorie 20 bis 100 Mitarbeiter

ausgezeichnet.

Salzburg, am 28. Juni 2012

Präs. KommR Julius Schmalz
WB-Landesobmann

Dr. Peter Miksch
Jury-Vorsitzender

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

wolfram mining + refining